

Südostschweiz, Samstag 10. April 1999

## **Bei Sieg gibt es Freinacht**

Bei einem Aufstieg des EHC Chur darf gefeiert werden

**Gewinnt der EHC Chur heute Abend das siebte und letzte Spiel gegen den SC Langnau, darf anschliessend in der ganzen Stadt gefeiert werden. Nächste Woche wird die Mannschaft im Churer Rathaus empfangen.**

*VON JÜRIG PASSARGE*

«Bei einem Aufstieg in die Nationalliga A soll die Bevölkerung den Erfolg auch feiern können. Der Stadtrat hat beschlossen, bei einem Sieg gegen Langnau die Polizeistunde in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag aufzuheben», sagt Stadtpräsident Christian Aliesch auf Anfrage. Gelingt dem EHC Chur heute Abend der Aufstieg nicht, müssen die Wirte der rätischen Kapitale ihre Restaurants allerdings zur gewohnten Polizeistunde schliessen.

«Eine Freinacht hat nur Sinn bei einem Erfolg, bei einer Niederlage ist das Bedürfnis zum Feiern klein», meint Aliesch. Bei einem Aufstieg wird die Mannschaft nächste Woche im Rathaus empfangen.

### **Für die Jugend bedeutend**

Stadtpräsident Aliesch weist darauf hin, dass die guten Leistungen des EHC Chur während der zu Ende gehenden Saison auch für die Jugend der Stadt bedeutend seien. «Der EHC ist wieder ein Thema, hat Vorbildfunktion und spornt die Jugend an», sagt Aliesch. Bei einem Aufstieg in die oberste Liga nehme der EHC auch die Rolle eines Botschafters der Bündner Hauptstadt wahr. Wie Aliesch sagt, hätte ein Aufstieg auch eine wirtschaftliche Bedeutung. Es sei dann mehr Publikum zu erwarten, was unter anderem dem Gastgewerbe zugute komme. Er habe sämtliche Finalspiele in Chur besucht und freue sich auf das Sporterlebnis heute Abend, erklärt Aliesch. Der Ansicht, dass der Club ein kleines Stadtfest verdient habe, ist auch EHC-Präsident Ruedi Liesch. «Es mussten ausserordentlich viele Hürden genommen werden, bis wir den Final erreichten», sagt Ruedi Liesch dazu.

Südostschweiz, Samstag 10. April 1999

## **Verhindert Todd Elik die Freinacht?**

Langnaus Todd Elik darf heute in der entscheidenden Partie der Eishockey-Ligaqualifikation in Chur nun doch spielen. Obschon der Kanadier vom Einzelrichter Tännler für zwei Spiele gesperrt worden war, entsprach die Rekurskammer der fristgerechten Berufung der Emmentaler um aufschiebende Wirkung und hob die Verbannung Elik's wieder auf. Bei einem Sieg kann die Churer Bevölkerung den Aufstieg ihrer Mannschaft nach Herzenslust feiern, denn der Stadtrat hat gestern beschlossen, in diesem Falle die Polizeistunde in den Gastro-Betrieben der Stadt aufzuheben. Zu einem speziellen Einsatz kommt die Stadtpolizei: Sie unterstützt den Ordnungsdienst im Stadion, damit Ausschreitungen vermieden werden.